

Gemeinsame Presseeinladung des Berliner Aktionskreises für die G20-Protestwelle am 02. Juli 2017 in Hamburg

Presseeinladung

Berlin holt Schwung für die G20-Protestwelle TTIP & CETA stoppen – Klima retten

Am 17. Juni 2017 wollen wir mit Transparenten und selbstgemalten Schildern unsere Forderungen an die Regierungs- und Staatschefs deutlich aufzeigen. Ab 11.00 Uhr treffen wir uns am Pariser Platz zu einem großen „Wimmelbild“ und einer Malaktion von Greenpeace Berlin, bei der gemeinsam Transparente für die G20-Protestwelle in Hamburg gemalt werden.

Warum gehen wir auf die Straße?

Kanzlerin Angela Merkel lädt politische Führer wie Trump, Putin, Erdogan, den chinesischen Präsidenten und den König von Saudi-Arabien zum G20-Gipfel. Auf der Tagesordnung stehen die globalen Probleme wie Steuerflucht, Klimawandel und Fluchtursachen. Lösungen dafür kann es aber mit der neoliberalen Politik der G20 nicht geben.

Im Gegenteil: Angela Merkel möchte TTIP neu verhandeln und Donald Trump torpediert das Klimaabkommen von Paris.

Wir treffen uns:
Samstag, 17. Juni 2017
11.00 Uhr
Pariser Platz (vor dem Brandenburger Tor)

Ablauf:

11.00 Uhr Beginn mit Auftaktreden

11.30 Uhr „großes Wimmelbild“ mit vielen Transparenten und Plakaten

11.00 bis 15.00 Uhr Transparentmalaktion von Greenpeace Berlin

Gemeinsam holen wir Schwung für die G20-Protestwelle

Wir fordern:

- Keine Neuverhandlung von TTIP! – CETA stoppen!
- Klimaschutz durchsetzen!
- Soziale Ungleichheiten bekämpfen!
- Demokratie stärken!

Eine andere Politik ist nötig!

Wenn die Welt auf Hamburg schaut, zeigen wir klare Kante: Wir sagen „Nein“ zur neoliberalen Politik. Wir streiten für einen gerechten Welthandel, für soziale Gerechtigkeit, Klimaschutz und Demokratie. Deshalb werden wir am 2. Juli in Hamburg mit Zehntausenden protestieren – friedlich, bunt und ausdrucksstark, zu Lande und auf dem Wasser. Unser Ziel: Diese Protestwelle soll um die Welt gehen.

Es laden ein:

NaturFreunde Berlin, Greenpeace Berlin, Berliner Wassertisch, DGB Region Berlin, GRÜNE LIGA, Mehr Demokratie, Arbeitskreis Internationalismus (IG Metall Berlin), Gen-ethisches Netzwerk, Anti Atom Berlin, Powershift, BUND Berlin, FIAN Berlin

Die Veranstaltung ist so gelegt, dass alle Aktiven danach zu den Gegenprotesten gegen den Aufmarsch der Neuen Rechten im Wedding gehen können.

Übrigens fahren am 2. Juli von vielen Orten aus Busse nach Hamburg. Auch von Berlin aus. Unter <https://busse.g20-protestwelle.de> gibt es die Fahrkarten, Infos unter www.g20-protestwelle.de

Rückfragen bitte an

NaturFreunde Deutschlands

Uwe Hiksich

Stellv. Landesvorsitzender NaturFreunde Berlin
(0176) 62 01 59 02

hiksich@naturfreunde.de